

ZERTIFIKAT

(1)

(2) Nr. des Zertifikats: **ZP/B172/16-PZ**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtungen Typ C
Typen: ABS-Lock® SYS III und ABS-Lock® SYS IV**

(4) Hersteller: **ABS Safety GmbH**

(5) Anschrift: **Gewerbering 3, 47623 Kevelaer**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind im Anhang zu diesem Zertifikat festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Prüfgrundlagen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfbericht PB 16-105 niedergelegt.

(8) Die Anforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2013

(9) Dieses Zertifikat bezieht sich auf die Prüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Prüfgrundlagen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch dieses Zertifikat abgedeckt sind.

(10) Der Hersteller ist berechtigt, das Prüfzeichen an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen.



(11) Dieses Zertifikat ist bis zum 27.11.2021 gültig.

DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 28.11.2016

Wiegand

Zertifizierungsstelle

Leutten-Sunder

Fachbereich

(12) Anlage zum

(13) **Zertifikat**
ZP/B172/16-PZ

(14) 14.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtungen Typ C

Typen: ABS-Lock[®] SYS III und ABS-Lock[®] SYS IV

14.2 Beschreibung

Die Anschlagseinrichtungen Typ: ABS-Lock[®] SYS III und ABS-Lock[®] SYS IV dienen zur Sicherung von Personen gegen Absturz (Bilder 1 - 2).

Als Führung kommt ein Drahtseil Ø 6 mm (Ausführung 7 x 7) aus korrosionsbeständigem Stahl zum Einsatz. In der Ausführung ABS-Lock[®] SYS III ist das Drahtseilsystem nicht überfahrbar. Der Benutzer sichert sich mit seiner persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz an einem auf der Führung horizontal verschiebbaren Verbindungselement nach EN 362.

In der Ausführung ABS-Lock[®] SYS IV ist das Drahtseilsystem überfahrbar, der Benutzer sichert sich mit seiner persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz an dem entsprechenden bewegliche Anschlagpunkt (Bilder 3 - 5).

Als bewegliche Anschlagpunkte sind drei Ausführungen möglich, Typ: UniGlide (Bild 3), Typ: ProSlide (Bild 4) und Typ SkyRoll (Bild 5). Diese können durch zwei unabhängig voneinander auszuführende Handgriffe von der Führung entfernt bzw. aufgesetzt werden. Der bewegliche Anschlagpunkt Typ: SkyRoll ist speziell für die Überkopfanwendung konstruiert. Die Führung ist an beiden Enden mit einem verpressten oder verschraubten Endverbinder versehen (Bilder 6 - 7).

Die Befestigung des Drahtseilsystems an der baulichen Einrichtung erfolgt direkt durch die Ringschraube, Typ: ABS-Lock[®] EYE (Bild 8) oder durch die Seilführungskomponenten (Bilder 9 - 10). Die Ringschraube dient ausschließlich als End- bzw. Zwischenhalter.

An mindestens einem Ende der Führung kommt ein Kraftbegrenzer (Bild 11) zum Einsatz. Das andere Ende wird mit einer Seilspannvorrichtung (Bilder 12 - 13) versehen. Der max. Abstand zwischen zwei Haltern (End- und Zwischenhalter bzw. zwei Endhaltern) ist 10 m. Die zulässige Benutzerzahl beträgt, in Abhängigkeit des Montageuntergrundes, bis zu vier Personen. Das Drahtseilsystem kann auch an entsprechende Anschlagseinrichtungen Typ A der ABS Safety GmbH, montiert werden. Bei dieser Variante der Montage, werden die genannten Seilführungskomponenten bzw. die Ringöse auf das obere Ende der kraftabsorbierenden Stütze der Anschlagseinrichtung montiert. Bei Montage des Systems an kraftabsorbierenden Stützen (Bild 2) kann auf einen separaten Kraftbegrenzer verzichtet werden. Die Stützen von End- und Eckhaltern werden mit einem Stützrohr versehen (Bild 2). Die Anschlagseinrichtung besteht aus korrosionsbeständigem Material.

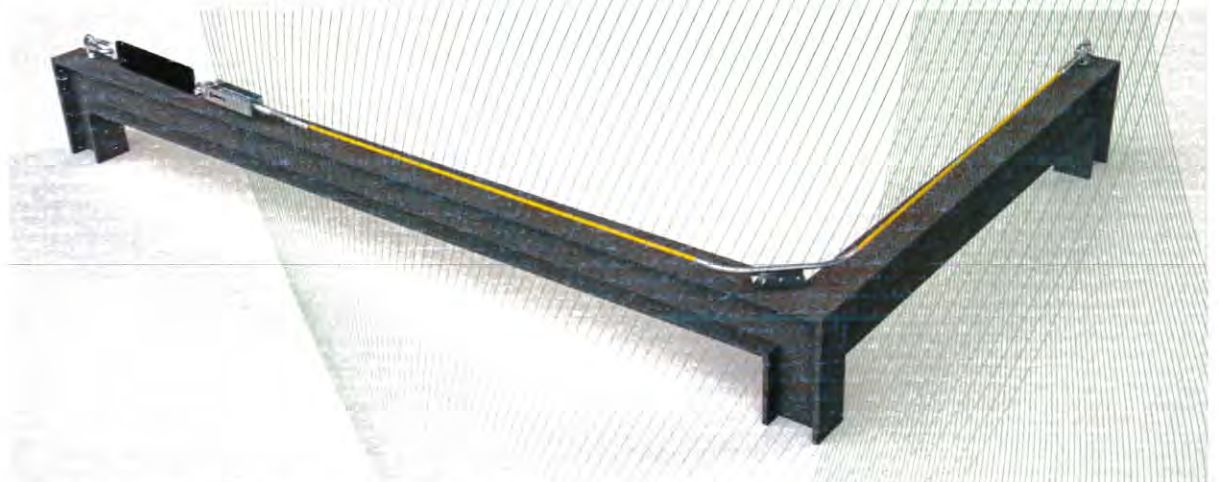


Bild 1: Anschlagseinrichtung, Typ: ABS-Lock[®] SYS, Beispiel für die Direktmontage



Bild 2: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SYS, Beispiel für die Montage an Anschlagereinrichtungen Typ A mit Stützrohr der ABS Safety GmbH

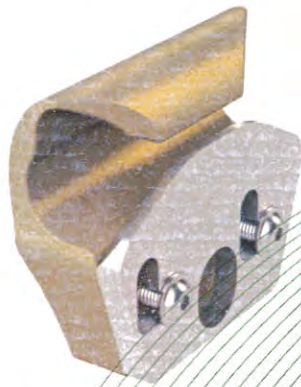


Bild 3: Beweglicher Anschlagpunkt, Typ: UniGlide



Bild 4: Beweglicher Anschlagpunkt, Typ: ProSlide



Bild 5: Beweglicher Anschlagpunkt, Typ: SkyRoll



Bild 6: Endverbinder (Gabelkopf) verpresst



Bild 7: Endverbinder verschraubt



Bild 8: Ringschraube



Bild 9: Zwischenhalter



Bild 10: Flexible Kurve



Bild 11: Kraftbegrenzer



Bild 12: Spannelement



Bild 13: Spannelement mit Seilkraftanzeige, Typ: CompactForce

(15) Prüfbericht

PB 16-105 vom 28.11.2016